# Schulfest mit Trachtlern in Altfraunhofen

## Beitrag

**Auf geht`s: „Heit wird auf Bayerisch getanzt, gsunga und gspuit“ – Das Schulfest an der Grundschule Altfraunhofen stand dieses Jahr unter dem Motto „Tradition, Kultur und Brauchtum“.**

Viele Kinder und Gäste kamen in Tracht oder auch festlich gekleidet zu diesem bayerischen Fest. Zum Auftakt sangen die Kinder das Lied „Was is heit für a Tag“. Rektorin Friederike Elbauer begrüßte die Gäste mit „Griaßt euch und schee, dass ihr da seid“. Auch die Bürgermeister Luise Hausberger und Hans Schreff, von der Pfarrei Pater Dan und Maria Ringlstetter, das Personal der Kindergärten und der Schule fanden sich mit zahlreichen Eltern und Großeltern in der Turnhalle ein.

Vom Trachtenverein Hinterskirchen stellten sich die Jugendleiter Veronika Hetzel und Mario Zänker und der Trachtenvorstand Sebastian Obermeier vor. Veronika und Mario übten mit allen Kindern der Schule an zwei Vormittagen die Volkstänze ein. Wast begleitete die Tänzer mit seiner „Ziach“. Veronika beschrieb ihre traditionelle niederbayerische Bauerntracht und die vielen Aktivitäten des Vereins wie Goaslschnoizen, Theaterspielen, Musik- und Gesangsgruppen und Volkstanz. Besondere Erlebnisse im Vereinsleben waren die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Montreal und die Reise nach Rom zum 85. Geburtstag von Papst Benedikt. Veronika betonte, dass die Verbundenheit zur Heimat und das Kennenlernen des Brauchtums für die Kinder auch in der heutigen Zeit wichtig ist. Der Verein würde sich sehr über neue Mitglieder freuen. Nach einer Tanzeinlage von Vroni und Mario starteten die Aufführungen der Kinder.

Als erste Gruppe marschierten die ersten Klassen ein und tanzten das „Bauernmadl“. Die zweite Klasse sang und tanzte einen Paartanz zum „Kikeriki“. Nach einem großen Applaus sangen die Schüler das Lied „Leit, Leitl müaßts lustig sei“, klatschten und stampften rhythmisch dazu. Die dritten und vierten Klassen führten anspruchsvolle Tänze vor wie die „Sternpolka“ und die „Rheinländer Kutschn“. Nach dem Schlusslied „Hans, bleib do“ bedankte sich die Schulleitung bei den Kindern für ihre tollen Aufführungen, bei Christina Mang für die Musik, beim Elternbeirat und allen Eltern für die großartige Unterstützung und bei Christine Dax für die Gesamtorganisation des Schulfestes. Ein besonderer Dank galt den Vertretern des Trachtenvereins für ihre Arbeit. Es war zu sehen, dass die Freude und Begeisterung für die Volksmusik und den Volkstanz auf die Kinder und auch auf die Lehrer

übergesprungen ist.  Zur Verköstigung gab es bayerische Schmankerl, Getränke und Kuchen, die der Elternbeirat organisiert hatte. Auf dem Pausenhof wurden, passend zum Thema, lustige Spielstationen wie „Stallschuawerfen“, „Maßkruagschiabn“, „Hau den Lukas“, „Kartoffellaufen und Sackhüpfen“ von Eltern aufgebaut und betreut. Für jedes Spiel konnten die Kinder einen Stempel sammeln.

Als Belohnung gab es für alle Kinder ein Lebkuchenherz. Diese wurden von der Bäckerei „Dreier“ spendiert und vom Elternbeirat verziert. Vielen herzlichen Dank dafür. In der Aula verkaufte der Verein „Schritt für Schritt“ besondere Handarbeiten und Werkstücke. Der Erlös kommt den indischen Patenkindern zugute, die von der Schule seit Jahren unterstützt werden. Von allen Seiten gab es großes Lob für das bayerische Schulfest.

**Bericht: Trachtenverein Hinterskirchen – Fotos: Friederike Elbauer**

Anton Hötzelsperger
28. Mai 2023
Schulfest mit Trachtlern in Altfraunhofen

Anton Hötzelsperger
28. Mai 2023
Schulfest mit Trachtlern in Altfraunhofen

**Kategorie**

1. Brauchtum

**Schlagworte**

1. Bayern
2. Hinterskirchen
3. Niederbayern
4. Schulfest